Rethmar (uk). Herrlicher Sonnenschein, sommerliche Temperaturen, erstes, zartes Grün an den Bäumen, in dieser schönen Atmosphäre eröffnete Museumsleiter Erhard Niemann die neue Ausstellung im Regional-Museum „100 Jahre Kanalbau“ auf dem Gutshof Rethmar.Doch damit nicht genug, im Museum war das Direktionsschiff „Leo Sympher“ als süßes Zuckerwerk zu bestaunen und anschließend auch zu verspeisen. Mit einer Länge von 80 Zentimetern und 40 Zentimetern Breite bot die süße Verführung aus Biscuit, Schokolade und Marzipan genügend Genuss für die vielen Gäste.Das echte Schiff „Leo Sympher“ liegt in Minden vor Anker und hat eine Länge von 32 Meter und sechseinhalb Metern Breite. Das Schiff ist nach dem Planer und Konstrukteur des Mittellandkanals benannt worden, und wird heute eingesetzt, um Besucher über den Kanal zu informieren.Ehrengast Ingelore Hering, Abteilungsleiterin von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion erläuterte, dass der Mittellandkanal die längste künstliche Wasserstraße Deutschlands, ist und pro Jahr 20 Millionen Tonnen Güter auf 15000 Schiffen transportiert. Ferner zeigt die Ausstellung im Museum neben wichtigen Exponaten, wie Schiffsschrauben, Kanalbojen und Schiffsmodellen kann der Kanal- und Schleusenbau auf acht Schautafeln nachvollzogen werden. Die Ausstellung ist bis zum 2. Dezember an Sonn- und Feiertagen von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu sehen. Gruppen und Schulklassen können mit dem Museumschef Erhard Niemann unter Tel. (05138) 98 51 einen Termin vereinbaren.